

**Antrag** zum ordentlichen Stadtparteitag der FDP Linnich am 17.05.2019  
Antragsteller: Patrick L. Schunn

Antrag:

Der ordentliche Stadtparteitag beschließt:

---

## Ja zu Europa

Linnich liegt im Herzen Europas. Europa mit seinen offenen Grenzen und seiner gemeinsamen Währung ist für uns Alltag. Am 23. bis 26. Mai wählen die Europäerinnen und Europa ein neues Europaparlament. Diese Europawahl wird eine Richtungsentscheidung. Eine Entscheidung darüber, welches Europa wir wollen. Wir Freien Demokraten wollen Europa neu denken und seine Chancen nutzen. Nur ein erneuertes Europas wird die Herausforderungen der Zukunft bewältigen können.

## Für eine klare Aufgabenverteilung

Wir Freien Demokraten stehen für eine klare Aufgabenverteilung zwischen Regionen, Mitgliedstaaten und Europäischer Union. Wir wollen ein Europa, das groß in den großen Themen ist und klein in den Dingen, die besser kommunal, regional bzw. nationalstaatlich geregelt werden können. Wir wollen, dass Europa sich vor allem auf eine gemeinsame Außen-, Entwicklungs- und Sicherheitspolitik, die Weiterentwicklung des Binnenmarkts (Stichwort: digitaler Binnenmarkt, Energieunion), eine gemeinsame Asyl- und Migrationspolitik, einen europäischen Klimaschutz, den Schutz von Verbraucher-, Bürger- und Menschenrechte und eine gemeinsame Handelspolitik konzentriert.

## Für eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik

Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) ist eine Säule der Europäischen Union. In der Realität haben wir immer noch 27/28 Außen- und Sicherheitspolitiken. Wenn Europa seine Interessen und Werte in der Welt vertreten will, dann braucht Europa eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, die diesen Namen verdient. Wir müssen uns von dem Einstimmigkeitsprinzip lösen und zu Mehrheitsentscheidungen kommen. Die Europäische Union braucht eine/n starke/n Hohe/n Repräsentant/in für Außen- und Sicherheitspolitik als ersten Ansprechpartner in Europa mit Rederecht in der UN-Vollversammlung. Der teilweise Rückzug der Vereinigten Staaten aus internationalen Abkommen, muss zu einer Stärkung Europas führen. Europa muss mehr Verantwortung für sich und in der Welt übernehmen. Am Ende des Prozesses sollte eine Europäische Armee unter parlamentarischer Kontrolle des Europaparlaments stehen.

## Für eine europäische Asyl- und Migrationspolitik

Wir Freien Demokraten wollen eine europäische Asyl- und Migrationspolitik. Das bisherige Dublin-System hat sich überlebt und als untauglich bewiesen. Wir brauchen einen europäischen Schlüssel zur Verteilung der Geflüchteten unter den Mitgliedsstaaten. Wir brauchen eine europäische Asylbehörde, die die Einhaltung europäischer Standards zur Versorgung und Unterbringung von Geflüchteten kontrolliert und somit eine EU-Binnenwanderung verringert. Die Grenzschutzagentur FRONTEX muss gestärkt und zu einer europäischen Behörde weiterentwickelt werden. Zur besseren Steuerung von qualifizierter Einwanderung braucht Europa ein europäisches Einwanderungsrecht, das Europa attraktiv für Fachkräfte macht.

## **Für eine europäischen Klimaschutz**

Beim Klimaschutz muss Europa an einem Strang ziehen. Ohne eine gemeinsame globale Klimapolitik ist das 1,5-Grad-Ziel der Vereinten Nationen nicht zu erreichen. Hochmoderne Klimatechnologien, wie energieeffiziente Antriebssysteme oder Technologien zur Gewinnung regenerativer Energien, die weltweit im Rahmen von Freihandel und Forschungskoooperation zum Einsatz kommen, sowie die Einhaltung globaler Verpflichtungen, sind der Schlüssel. Durch den Ausbau des erfolgreichen Handels mit CO<sub>2</sub>-Zertifikaten wollen wir europa- und weltweit einen einheitlichen Mechanismus zur Steuerung und Senkung der Emissionen ansetzen und auch die bis dato nicht berücksichtigten Sektoren Luftverkehr und Schifffahrt dort mit einschließen.

## **Für ein Europa der Freiheit**

Europa ist ein Friedens-, Wohlstands- und Freiheitsprojekt. Wir Freien Demokraten betrachten mit Sorge die Entwicklung in Polen, Ungarn und Rumänien, wo Freiheitsrechte eingeschränkt werden. Die polnische und ungarische Regierung will eine ‚liberale‘ Demokratie schaffen. Demokratie ohne Freiheit wird auf Dauer nicht funktionieren. Die Verstöße gegen die europäischen Werte müssen konsequent geahndet werden.

Europas Freiheit wird aber auch durch eigene Maßnahmen eingeschränkt. Mit der Reform des Urheberrechts sollten Großkonzerne getroffen werden. Tatsächlich betroffen sind vor allem Start-ups und der normale Internetuser. Der drohende Uploadfilter wird die Freiheit des Internets, wie wir sie kennen, einschränken. Wir Freien Demokraten lehnen die sog. Reform daher ab. Der Uploadfilter muss auf europäischer Ebene verhindert werden.

---

Begründung:  
erfolgt mündlich